

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Lieferung

Lieferungen erfolgen grundsätzlich auf Kosten und Gefahr des Käufers.
Die Versand- und Verpackungspauschale für Paketversand innerhalb Deutschlands beträgt 5.- €pro Paket.
Ab einen Warenwert von 150.-- €erfolgt die Lieferung frachtfrei.
Die Lieferungen ins Ausland verrechnen wir nach Auslagen.

Lieferzeit

Für alle Bestellungen gelten die vereinbarten Liefertermine.
Bei Lagerwaren wird innerhalb von 2 – 5 Werktagen versandt.
Bei höherer Gewalt, Arbeitskampfmaßnahmen, behördlichen Maßnahmen sowie unverschuldeten Betriebsstörungen wird die Lieferfrist ohne weiteres um die Dauer der Behinderung verlängert.
Ist die Lieferung nicht rechtzeitig erfolgt, kann die andere Vertragspartei vom Vertrag zurücktreten. Sie muß dies jedoch 10 Tage vorher ankündigen.
Schadensansprüche sind in diesen Fall ausgeschlossen.

Zahlung

Die Preise verstehen sich, wenn nicht anders vermerkt, in € zusätzlich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
Die Zahlung hat in Bar oder mittels Überweisung zu erfolgen. Schecks werden nur nach vorhergehender Zustimmung angenommen. Wechsel werden nicht akzeptiert.
Eingehende Zahlungen werden zuerst auf ältere fällige Rechnungen gutgeschrieben.
Rechnungen sind zahlbar innerhalb 10 Tagen ab Rechnungsdatum mit 3% Skonto sonst rein netto innerhalb 30 Tage.

Die ersten 2 Lieferungen erfolgen gegen Vorkasse oder Barzahlung bei Lieferung, oder per Nachnahme.

Mängelrüge

Beanstandungen haben innerhalb von 8 Tagen nach Eingang der Ware zu erfolgen.
Nach begonnener Bearbeitung der Ware ist jede Beanstandung ausgeschlossen.
Handelsübliche oder geringe, technische nicht vermeidbare Aweichung des Gewichts, der Farbe, Breite, Qualität oder des Designs.
Ein Wandlungs- und Minderungsanspruch ist nur gegeben, wenn keine Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen kann. Bei Fehlschlagen der Nachbesserung oder der Ersatzlieferung oder dem Fehlen von zugesicherten Eigenschaften kann der Käufer nach seiner Wahl eine Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.

Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.
Der Käufer ist zur Weitergabe seines hinsichtlich des Kaufgegenstandes bestehenden Anwartschaftsrechtes im Rahmen seines Geschäftsbetriebes befugt. Jedoch nicht zu einer Verpfändung oder einer Sicherungsübereignung. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf die durch Verarbeitung entstehender Erzeugnisse, wobei wir einen Miteigentum an den Erzeugnissen nach Anteil unserer Ware erwerben.
Alle Forderungen aus dem Verkauf von Waren, an denen uns Eigentumsrechte zustehen, tritt der Käufer schon jetzt zur Sicherung ab. Wir machen von unserem Recht nur gebrauch, wenn sich seine Finanzlage ungünstig gestalten soll, oder er mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug geraten sollte.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für Lieferungen und Zahlungen ist der Sitz des Lieferanten maßgebend.
Gerichtsstand ist das Amtsgericht Traunstein.

Gültigkeit

Die AGB tritt ab 1.10.2005 in Kraft.